

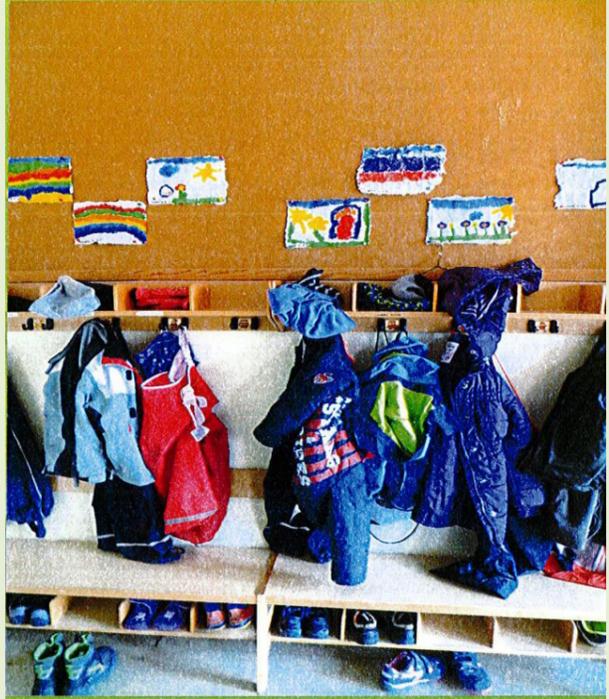


ÖkoKids 2015 ausgezeichnete Projekte aus Mittelfranken



Einrichtung	Projekt	Kurzbeschreibung	Projektbild
<p>KiKu-Kinderland Nürnberg</p>	<p>Unser Balkon wird zum Garten</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Natur in die Einrichtung holen Die ursprüngliche Idee war es, mehr Natur in die Einrichtung zu holen. Wir sind eine Kita mitten in der Stadt und haben auch nur begrenzt Platz für Pflanzen und Natur. 2. Kennenlernen von Nutzpflanzen Viele Stadtkinder wissen nicht, woher unsere Lebensmittel kommen. Die meisten Kinder kennen nur noch die Endprodukte auf dem Teller (z.B. Pommes). 3. Verantwortung übernehmen für den Garten Wichtig im Projekt war es, dass die Kinder auch Verantwortung für den Garten übernommen haben. Ein Garten ist nicht nur schön anzusehen, es ist auch wichtig, dass er gepflegt und gegessen wird. 	
<p>Gemeinnützige Paritätische Kindertagesbetreuung GmbH Nordbayern Kindergarten Heistergeister</p>	<p>"Natur Mit Allen Sinnen Entdecken"</p>	<p>Wir machen Erfahrungen bei Wahrnehmungsspielen und mit Rezepten aus freier Natur und Garten. Sie erfahren etwas über Pflanzen und Tiere die in freier Natur leben. Die Kinder lernen etwas über umweltbewusstes Handeln und wie Erwachsene und auch Kinder die Umwelt schützen können.</p>	
<p>Ev. Kindergarten "Regenbogen"</p>	<p>Beweidung des Naturschutzgebietes am Hainberg durch die Rotkopfschafe</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wissenswertes erfahren über das Naturschutzgebiet am Hainberg, vor allem auch den Sinn und die Notwendigkeit, der Beweidung durch die Schafe auf den unter Naturschutz stehenden Wiesenflächen am Hainberg. - Die Kinder erfahren viel, über dort wachsende Wiesenkräuter und Blumen (z.B. Wiesensalbei, Hahnenfuß Labkraut), deren Wichtigkeit und Nutzen für Mensch und Tier, sowie jeder von ihnen persönlich seinen Teil dazu beitragen kann, den Erhalt der Natur in ihrer Schönheit und Besonderheit zu schützen - -wissenswertes über Schafe erfahren und sie in ihrem Lebensraum erleben (Schafshaltung, Verarbeitung von Schafswolle, Aufgaben einer Schäferin und ihrem Hütehund) Wissen an Eltern geben 	
<p>Kinderhaus Sonnenstrahl und Silbermond</p>	<p>Wir haben unser Projekt zum großen Thema: "Müll" gemacht.</p>	<p>Für uns standen verschiedene Fragen im Vordergrund:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was ist eigentlich Müll, woher kommt unser Müll? Wohin geht unser Müll? 2. Welche unterschiedlichen Müllarten und Mülltonnen gibt es bei uns? Wie sortieren wir den Müll richtig, und warum machen wir das? 3. Was können wir mit dem Müll noch alles machen? 	

<p>Hort der evangelischen Kinderarche - Haus für Kinder Burghann</p>	<p>Wasser ist Leben - auf vielfältige Weise erkennen und mit vielen Sinnen erfahren</p>	<p>Fragen, Spiele und Experimente in unseren Räumen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebensraum Bach an der Schwarzach = Tiere beobachten und bestimmen, Müll sammeln, selbstgebaute Wasserräder und Rindenboote einsetzen - Besuch des Industriemuseums Lauf - Schwerpunkt Alte Mühle und Experimente zum Wasser 	
<p>Kinderzentrum Thomizil</p>	<p>Unser tägliches Essen – gesund und klimaneutral</p>	<p>Unser Projekt haben wir damit begonnen unser tägliches Essen genau zu betrachten. In verschiedenen Aktionen erlebten die Kinder wie unsere Nahrungsmittel hergestellt werden und wo sie herkommen. Als nächsten Schritt haben wir mit den Kindern selber angepflanzt und uns um die Pflanzen gekümmert, um erlebbar zu machen wie viel Muhe, Zeit und Arbeit in unseren Lebensmitteln steckt. Danach schauten wir in andere Länder um festzustellen welche Obst- und Gemüsesäften wo wachsen. Wir erfuhren wie die Lebensmittel zu uns gebracht werden und was das für unsere Umwelt bedeutet. Aber auch die Erkenntnis reifte, dass wir durch unseren Einkauf mitbestimmen wie viele Schiffe, LKW und Flugzeuge unterwegs sind.</p>	
<p>Siekids "Kinderinsel"</p>	<p>Bau und Gestaltung einer Kräuter- spirale</p>	<p>Bau und Gestaltung (Bepflanzung)einer Kräuterspirale aus Pflanzringen Die Aufgabe bestand anfänglich darin, das entsprechende Material zu besorgen und die Pflanzringe so anzuordnen, dass ein Kreis entsteht. Der innere Kreis wurde mit Füllmaterial (Schotter) gefüllt und zwei weitere Etagen Pflanzringe darauf angeordnet. Die Hohlräume wurden ebenfalls mit Schotter ausgefüllt. Die Pflanzsteine mit Pflanzerde gefüllt und Kräuter ausgesät bzw. gepflanzt.</p>	
<p>Kinderhort Carl-Platz-Schule Herzogenaurach</p>	<p>"Der Natur auf der Spur"</p>	<p>Durch die intensive Auseinandersetzung mit Naturthemen können die Kinder auf spielerische Weise ein Umweltbewusstsein entwickeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> - sie lernen zahlreiche ansässige Vereine/Orte rund um das Thema Natur kennen (Bauernhof, Vogelzuchtverein, Kaninchenzuchtverein, Lias Grube, "Tierbrücke" Reiterhof, Wald, Teich, ...) - sie werden kreativ und entdecken, wie viele verschiedene Dinge sie aus Natur- und Recyclingmaterial herstellen können. - sie erfahren die Natur mit allen Sinnen und lernen sie wertzuschätzen (z.B. durch Fühlkästen, selbst hergestellte Backwaren, Lauschspiele, bewusstes Wahrnehmen der Gerüche im Wald, und vieles mehr) 	

<p>Musikkindergarten Bubenreuth e.V.</p>	<p>„Vom Küken zum Ei“ (das brauchen wir für unseren Kuchen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - -Im März´15 ziehen drei Hühnerküken in unseren Kindergarten ein. Gemeinsam wollen wir sie großziehen und ihr Verhalten studieren und unsere eigenen Eier produzieren. - -Die Kinder, die Eltern und auch das pädagogische Personal wird in die tägliche Pflege und Versorgung mit einbezogen und erleben so hautnah wie viel Mühe und Zeit es kostet bis unsere Hühnerküken vollständig entwickelt sind und die ersten Eier legen können. - Wir erarbeiten welche Bedürfnisse Hühner haben und deren Lebens- und Produktionszyklus. Wir versuchen die Hühner ökologisch zu ernähren können und überlegen mit den Kindern wie ökonomisch die Eierproduktion sein kann. Es geht dann nahtlos in das Thema „Ernährung“ über. 	
<p>Freier Kindergarten Schwabach e.V.</p>	<p>"We are the World" Wasser verbindet uns alle! Wie wir hier unsere Welt schützen können.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lebensraum Wasser und Meer, vor Ort und weltweit: Die Kinder suchen Wasservorkommen vor Ort auf. Wohin geht das Wasser und was geschieht mit dem Müll, der bei uns im Wasser landet? Gedanklich unternehmen sie eine Reise mit dem Wasser und landen beim Lebensraum Arktis und Antarktis. 2. Die Erde schwitzt!": Die Kinder erfahren die Auswirkungen von Umweltverschmutzung, Ausbeutung der Ressourcen und deren Auswirkungen auf Umwelt, Tiere und Menschen. 3. Umweltschutz: Die Kinder gehen auf die Suche nach Verhaltensweisen, die unsere Erde schützen, indem Ressourcen geschont werden (Wasser, Rohstoffe, die für Verpackung verwendet werden, Chemikalien, Strom etc.). 	
<p>Kindertagesstätte Kammerstein</p>	<p>Aus alt mach neu</p>	<p>Durch das Umwelttheater (Freitag, 27. Feb. 2015) war das Interesse der Kinder an dem Thema Müll/Mülltrennung/Müllvermeidung schon geweckt. Wir griffen das Interesse sofort auf und starteten am darauf folgenden Montag gleich mit unserem Projekt „Aus alt mach neu“. Die Kinder waren Feuer und Flamme, brachten Bücher und Materialien zum Verarbeiten mit und es war schön zu sehen, wie ein Nachdenken stattfand (dass man eben nicht immer gleich alles wegwerfen muss, sondern evtl. noch etwas aus dem zaubern kann, was man normalerweise in die Tonne wirft). Es fand viel freies Gestalten statt. Die Kinder sammelten alles und überlegten von selbst, was sie daraus machen könnten.</p>	

<p>LBV Kindergarten "arche noah" Zebragruppe</p>	<p>"Sinneskünstler" Lebensort Wald und sein Naturmaterial mit allen Sinnen erleben</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Kinder aus der Zebragruppe durften von Zuhause ein Naturmaterial mitbringen. Im Morgenkreis haben wir die verschiedenen Materialien, wie z.B. Kastanie, Rinde, Lehm, Stöcke, besprochen. Wir erarbeiteten zusammen die Unterschiede von den einzelnen "Waldmaterial". (Größe, Form, Oberfläche, Geruch, Gewicht). 2. Der zweite Schritt war, dass wir unsere Waldwochen hatten. Hier haben die Kinder durch gezielte "Sinnesangebote", verschiedene Materialien kennengelernt oder konnten vertraute Naturmaterialien in ihren Lebensraum wieder finden. 3. Wir gestalten für den Kindergarten eine "Sinnesraupe" aus dem Naturmaterial, das wir kennengelernt haben. 	
<p>Haus für Kinder Arche Lichtenstein</p>	<p>Das kommt mir nicht in die (Plastik) Tüte! - Müllexperten vermeiden Müll!</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wir machen die Natur sauber, sammeln Müll und sortieren ihn. Große Teile bringen wir zum Wertstoffhof und besichtigen diesen. - Wir vermeiden Plastik, überlegen, wo und wie wir darauf verzichten können, welche Alternativen gibt es, wie wir unsere Erde und die Schöpfung bewahren können, wir frühstücken plastikfrei und veranstalten einen plastikfreien Basar - Wie kompostiert Plastik? - Wir füllen ein Gartenbeet mit unterschiedlichen Müll und beobachten, wie lange es dauert, bis dieser kompostiert oder auch nicht - Recyclingbasteln – Aus Plastikmüll kann Tolles entstehen – Wir basteln Geldbeutel aus Tetrapaks, Verkleidungen, Instrumente fürs Sommerfest, ein riesiges Müllkunstwerk entsteht 	
<p>Engelthaler Haus der Kinder</p>	<p>“Vögel vor meiner Tür“ Mit Kindern die direkte Umwelt mit verschiedenen Sinnen wahrnehmen, Zusammenhänge erkennen und durch die Auseinandersetzung mit einer Vogelart das einzelne Kind sensibel machen, seine Umwelt für und mit diesem Vogel zu schützen und zu bewahren.</p>	<p>“Vögel vor meiner Tür“</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Futterglockenprojekt: 2. Aus einem Angebot unserer Praktikantin, den Bau von Futterglocken, wurde das Weihnachtsgeschenk für die Eltern 2014. Daraus entstand die Beobachtung von Vögeln zu Hause am Futterplatz und im Garten der Kindertagesstätte. 3. Die Kinder beobachten in ihrem Alltag Vögel vor dem Fenster. Eine Elster will im März ein Nest in die Winterlinde im Garten der Einrichtung bauen. Die Kinder beobachten, dass das Nest abstürzt und die Elster hier nicht weiterbaut. Doch die Schnelligkeit der Vögel, ihr Kommen und Gehen ist kurzlebig, die Kinder wenden sich anderen Dingen im Raum zu. 4. Auseinandersetzung mit Vögeln – Wahl des Lieblingsvogels: Ein Plakat mit Gartenvögeln in unserer Einrichtung. Hier gingen die Kinder jeden Tag vorbei, und teilten uns mit, welche Vögel sie schon kennen. Es entstand ein kleiner Wettkampf unter ein paar Jungen, wer die meisten Vögel auf dem Plakat benennen kann. Jedes Kind wählt seinen Lieblingsvogel und sammelt dazu auf verschiedenen Wegen Informationen. 4. Vogelfamilienaktionen: <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Nestmaterialsuche im Wald und auf der Wiese und Nestbau im Garten. Die Vogelkarten finden hier ihren Platz. 4.2. Gemeinsame Beobachtungen am Waldrand und in der Hecke vor der Tür in kleinen Gruppen (je 5 Kinder) 4.3. Kennenlernen und Vertiefen der Vogelstimmen die uns umgeben. (Medien: Tingstift mit Vogelbestimmungsbuch und Plüschvögel, angeboten vom Landesbund für Vogelschutz, DVD "Amsel, Drossel, Fink und Star" und das Buch von Guido van Genechten: „Das große Waldorchester“, Bloomsburyverlag, Kennenlernen eines Fernglases). 4.4. Die Zeit nach dem Projekt: Erfahrungen und Gespräche im Alltag – die Vögel spielen jeden Tag eine Rolle. 	

<p>Der Puckenhof e.V Evang. Jugendhilfeverbund</p>	<p>Gärtnern + Ernährung</p>	<p>Die Kinder und die Pädagogen der HPT haben sich gemeinsam für das Projekt „Garten + Ernährung“ entschieden. Die Kinder sollen erlernen welche Gemüsesorten, Kräuter und essbare Pflanzen es gibt, wie die Pflanzen aussehen, schmecken, riechen, wachsen und für welche Gerichte Sie man verwerten kann. Des weiteren sollen Sie das Wissen, dass Sie bei dem Projekt erlernen, ihren Geschwistern und Eltern weiter geben und ihre Familie dazu ermutigen, selbst ein kleines Beet zu Hause anzulegen oder Kräuter und Gewürze in Blumenkästen anzulegen. Die Erlebnisse im Garten sind besonders nachhaltig, weil unsere Kinder hier selbst gärtnern können und dabei erleben, wie die Pflanzen mit ihrer Hilfe gedeihen. Das Erlebnis „Garten“, spricht alle Sinne an und schult außerdem das Verantwortungsgefühl, das kleine Gärtner für „ihre“ Pflanzen entwickeln.</p> <p>Im Verlauf des Projektes „Garten“ werden die Kinder ein Kartoffelbeet, Gemüsebeet, Kürbisbeet und Gewürzkästen anlegen und dabei viel über Gesunde Ernährung lernen, welche Kräuter man für alltägliche Gerichte verwenden kann, wie lange es dauert bis man etwas abernten kann und dass das Gemüse nicht im Kaufhaus wächst usw.</p> <p>Des Weiteren wurde mit den Kindern besprochen, wie andere Kinder in anderen Ländern leben und was diese für ihr Essen leisten müssen. Das dort die Lebensmittel hauptsächlich auf Märkten gekauft werden und nicht in Supermärkten.</p>	
<p>Haus für Kinder und Familien "Der gute Hirte"</p>	<p>Waldprojekt</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Um den Wald den Kindern nahe zu bringen, gehen wir jeden Freitag mit einer Gruppe von Kindern in den Wald. Die Eltern können ihre Kinder für dieses Waldprojekt verbindlich anmelden. 2. Der Wald bietet einen reichhaltigen Erfahrungsschatz für unsere Kinder. Sie freuen sich die ganze Woche, auf den Waldtag. Da sie dort viele neue Erfahrungen im Umgang mit der Natur sammeln können und auch echte Abenteuer erleben. 3. Besonders gefallen den Kindern Abenteuerspaziergänge durch den Wald, bei denen sie die unterschiedlichsten Dinge finden und sie entdecken dabei viel Neues. Besonders aufregend war es, als wir ein Wildscheingebiss gefunden haben, woraus sich dann ein kleines Projekt entwickelt. 	
<p>„Traumburg für Weltentdecker“</p>	<p>“Das Tierprojekt: Wir wollen staunen, erleben und wissen mehr, über Katze, Ameise und Bär“</p>	<p>Wir lernen Haustiere und Tiere in unserer Umwelt kennen. Wir staunen über ihre Besonderheiten, die wir selbst erleben und beobachten. Wir gehen verantwortlich mit ihnen um, sorgen für sie und entwickeln Wertschätzung für Tiere.</p>	